

**Kombifrachter Dampfer**

# » Schwan II «

(1907)

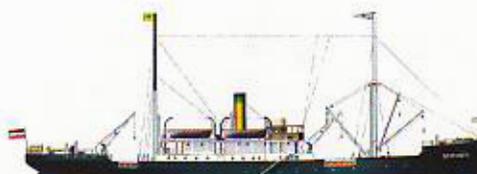
**HAMBURGER  
MODELLBAUBOGEN VERLAG**

Scheuer & Strüver GmbH

4 Bogen

299 (599) Teile

mittel

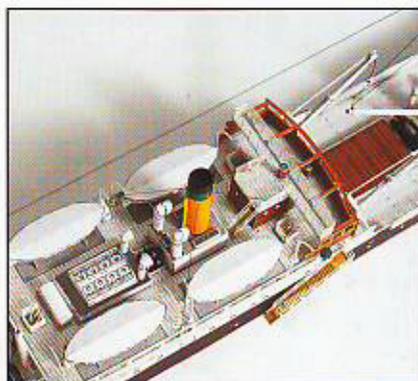
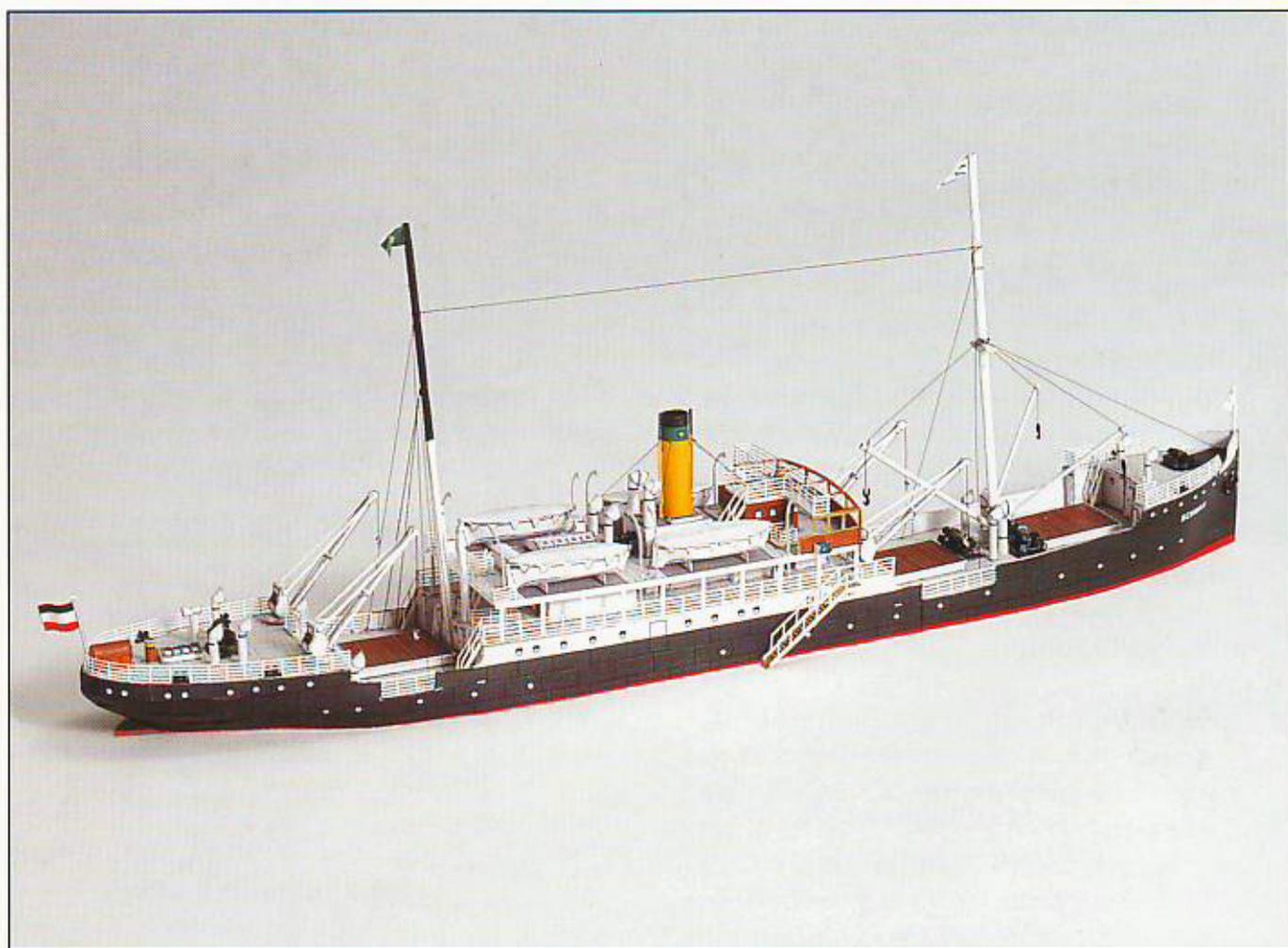


**Kombifrachter Dampfer  
» Schwan II «**

Maßstab 1:250 · Länge 29 cm

Konstruktion: Peter Brandt

HAMBURGER MODELLBAUBOGEN VERLAG · Scheuer & Strüver GmbH



## Kombifrachter Dampfer » Schwan II «

(1907)

Stapellauf:	September 1907 als Baunummer 271 bei Neptunwerft, Rostock
Indienststellung:	November 1907
Länge:	73,50 m
Breite:	11 m
Verdrängung:	1.212 BRT
Antrieb:	Kolbendampfmaschine
Leistung:	1.000 PS
Geschwindigkeit:	12 Kn
Klassifizierung:	Fracht- und Passagierschiff Spardecker
Reederei:	DG Argo AG, Bremen

Der Dampfer *Schwan II* wurde 1907 auf der Neptun-Werft in Rostock als Baunummer 271 erbaut. Die *Schwan I* war 1897 bei Tecklenborg gebaut worden, und wurde 1906 nach Italien verkauft. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung der Reederei Argo, insbesondere in der Englandfahrt, hatte man sich zu dem Neubau *Schwan II* entschlossen. Der Dampfer *Schwan II* lief im September 1907 vom Stapel.

Das Fracht- und Passagierschiff Dampfer *Schwan II* entsprach der höchsten Klasse des Germanischen Lloyd und war als Spardecker ausgelegt. Die *Schwan II* hatte Passagierkammern für die 1. + 2. Klasse und 82 Plätze im Zwischendeck. Die Jungfernfahrt fand im November 1907 nach London statt. Im 1. Weltkrieg versah die *Schwan* unter anderem ihren Dienst auf der Ems als Sperrbrecher, ausgestattet mit zwei 8,8 cm Geschützen.

Nach dem Krieg lief die *Schwan* wieder als Frachter. 1920 strandete sie vor der Norwegischen Küste und wurde schwer beschädigt. Trotzdem entschloß sich die Argo das Schiff wieder in Fahrt zu bringen. Nachdem die Reederei ihren Dampfer wieder in Stand gesetzt hatte, mußte er im Jahre 1921 an die Siegermächte abgeliefert werden. Ende 1921 konnte der Dampfer *Schwan II* von der Argo wieder zurückgekauft werden.

Die unruhigen 20er Jahre verbrachte die *Schwan* aufgrund verschiedener geschäftlicher Transaktionen, der u.a. die Argo zum Opfer fiel, zeitweilig unter der Flagge des Norddeutschen Lloyd. Später landete sie wieder bei der neugegründeten Argo und erhielt die schwarz/grün/gelbe Schornsteinmarke.

1938 wurde die *Schwan II* in *Pinguin* umbenannt. Unter diesem Namen versah sie folgende Dienste für die Kriegsmarine: 1939 Lotsenmuttersschiff, ab 1940 als Sperrlotsenschiff in verschiedenen Gebieten wie z. B. Wachflottille Westliche Ostsee. Der Dampfer *Pinguin* war auch an den Evakuierungsmaßnahmen in Ostpreußen 1944/45 beteiligt. Das Kriegsende erlebte er im Westen beim Lotsenkommando Wilhelmshaven.

Der Dampfer *Pinguin* mußte nach dem Krieg nicht abgeliefert werden, er gehörte zu den 31 Einheiten, die der deutschen Schifffahrt in Bremen erhalten blieben. Nach Instandsetzung der nicht unerheblichen Beschädigungen und Umbau in Cuxhaven, konnten ab Mai 1948 sogar wieder 16 Passagiere befördert werden. Ab 1949 lief die *Pinguin* unter Charter der Schuldt/OPDR in der Fruchtfahrt im Mittelmeer.

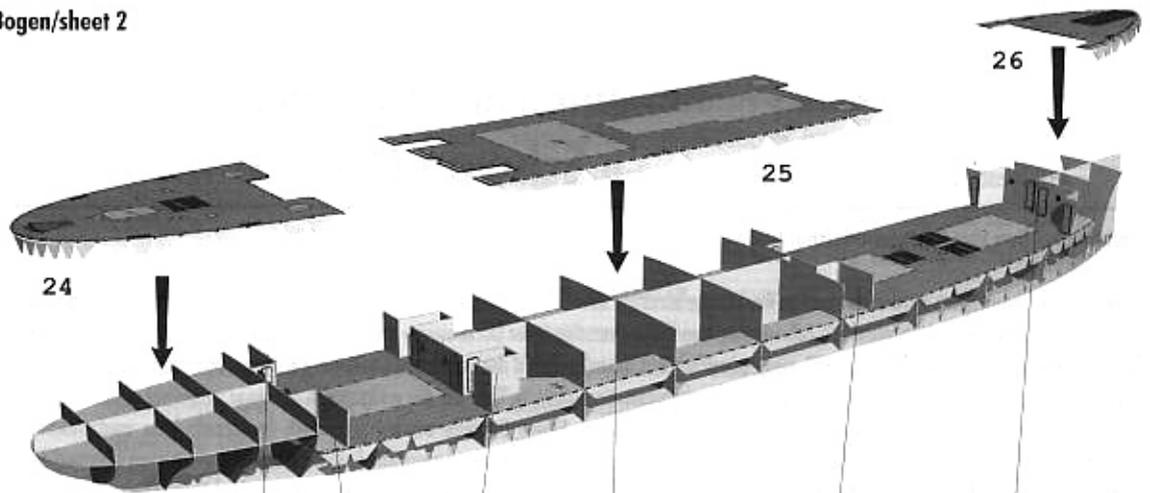
Im April 1954 wurde das Schiff zum Abbruch nach Hamburg verkauft. Hier verliert sich die Spur, ob der Dampfer wirklich verschrottet wurde oder noch weitere Verwendung in der Schifffahrt fand, ist uns nicht bekannt.

Dem Dampfer *Schwan (Pinguin)* war auf jeden Fall ein langes Leben beschert.

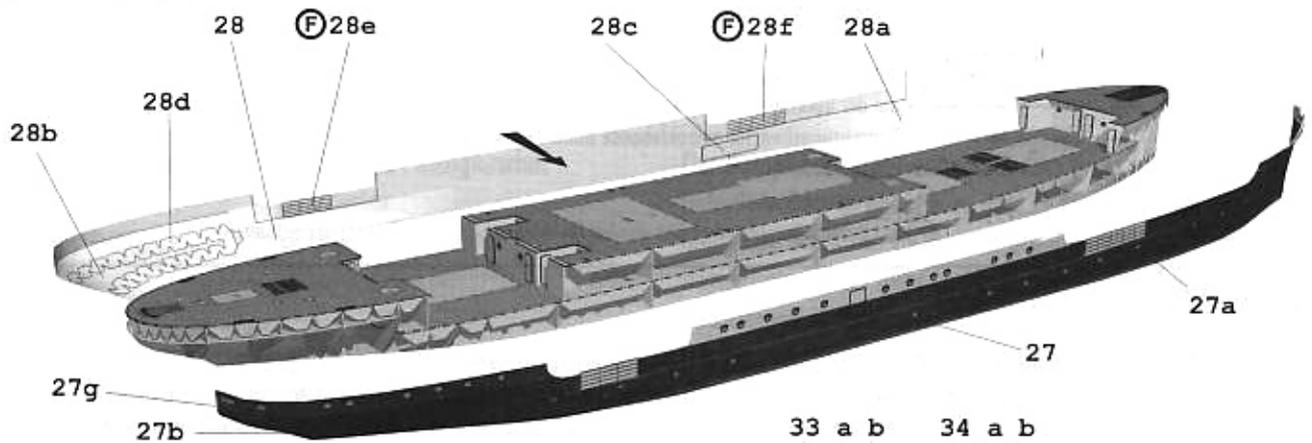
Konstruktion:	Peter Brandt
Verlag:	Hamburger Modellbaubogen Verlag Scheuer & Strüver GmbH Frickestraße 57 · 20251 Hamburg Tel. (040) 48 45 89 Fax (040) 48 55 91 e-mail hmv@scheuer-struever.de
Belichtung:	Satz- und Repro-Studio Klosterstern GmbH, Hamburg
Druck:	Grindeldruck GmbH, Hamburg



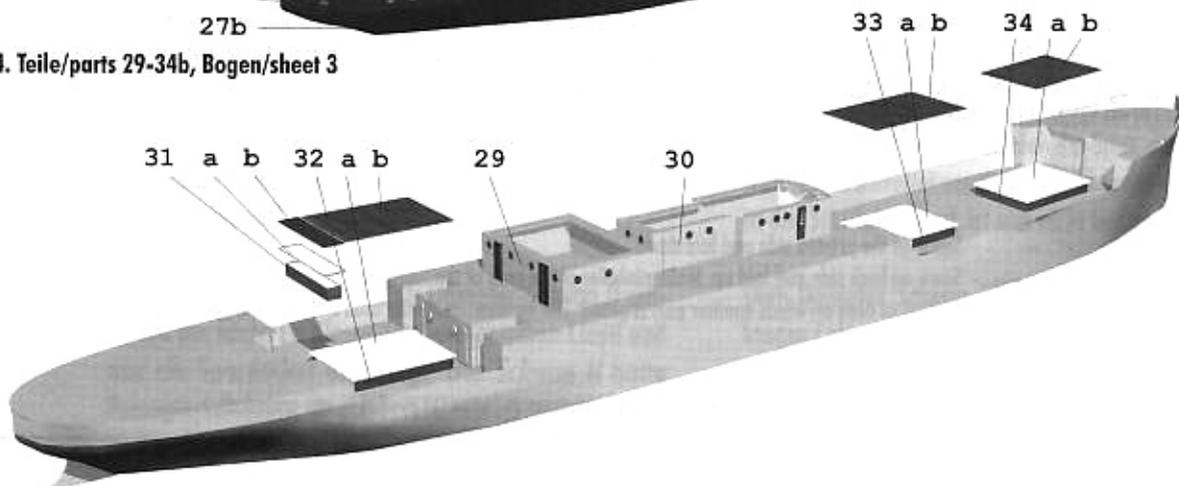
2. Teile/parts 18, 20-26, Bogen/sheet 2



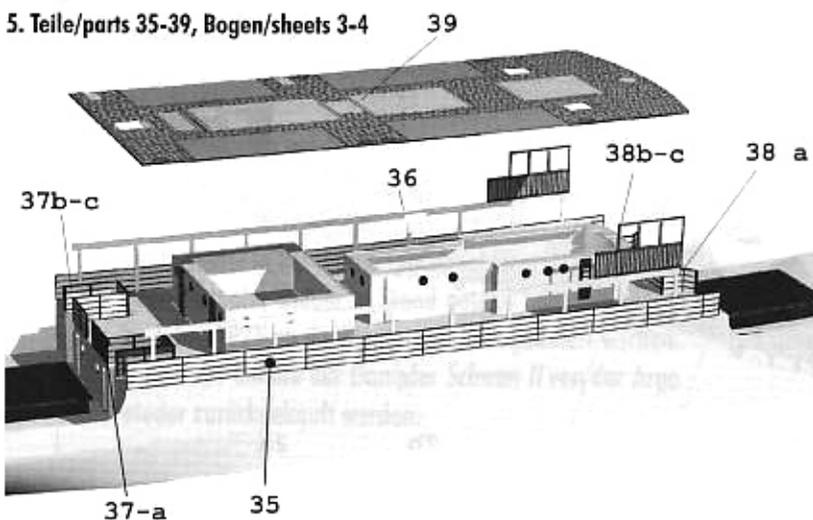
3. Teile/parts 27-28f, Bogen/sheets 1-2



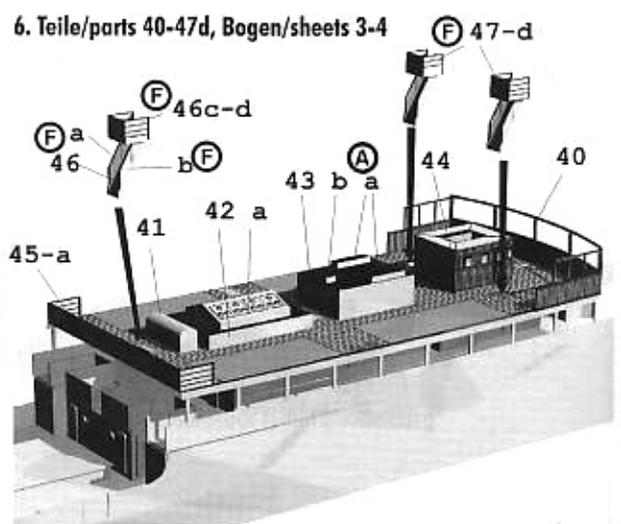
4. Teile/parts 29-34b, Bogen/sheet 3



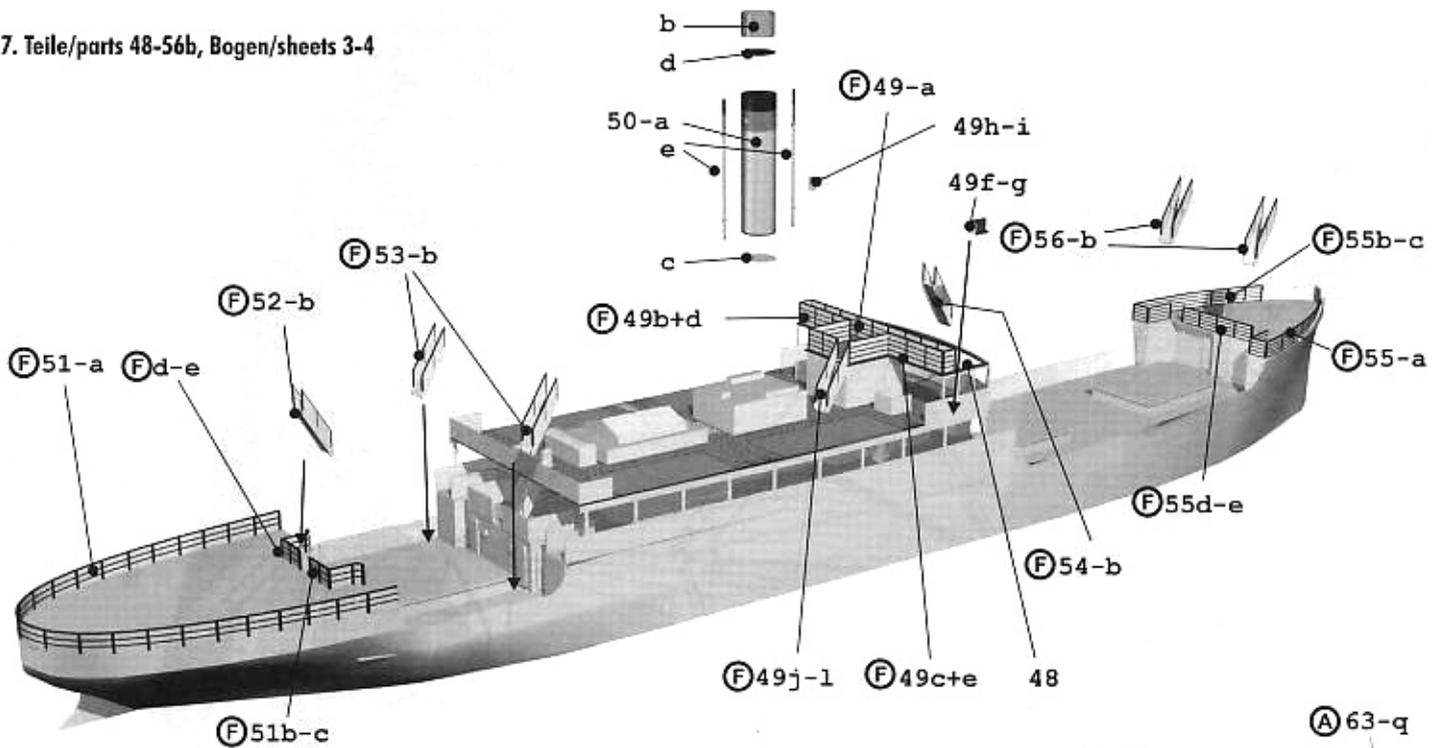
5. Teile/parts 35-39, Bogen/sheets 3-4



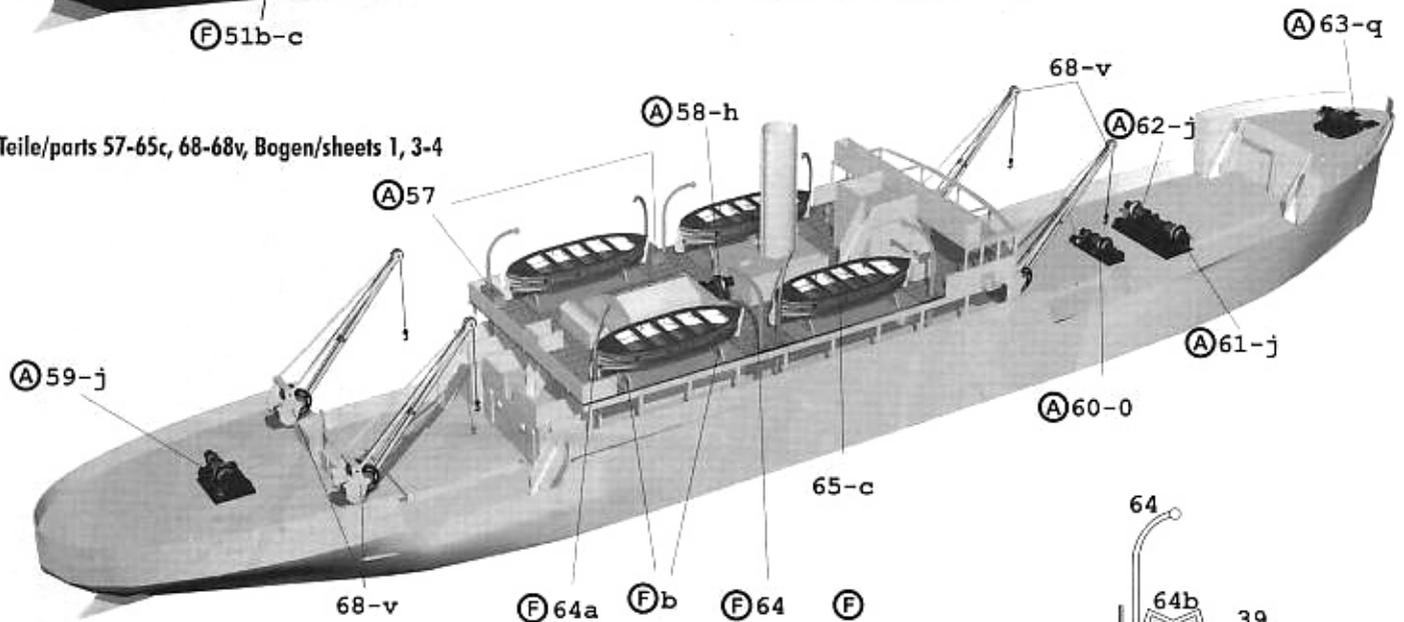
6. Teile/parts 40-47d, Bogen/sheets 3-4



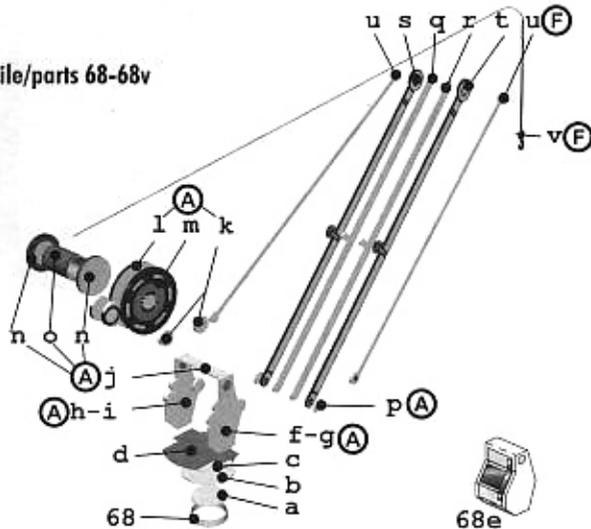
7. Teile/parts 48-56b, Bogen/sheets 3-4



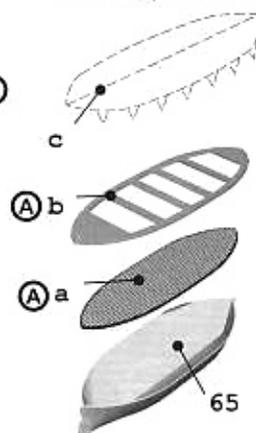
8. Teile/parts 57-65c, 68-68v, Bogen/sheets 1, 3-4



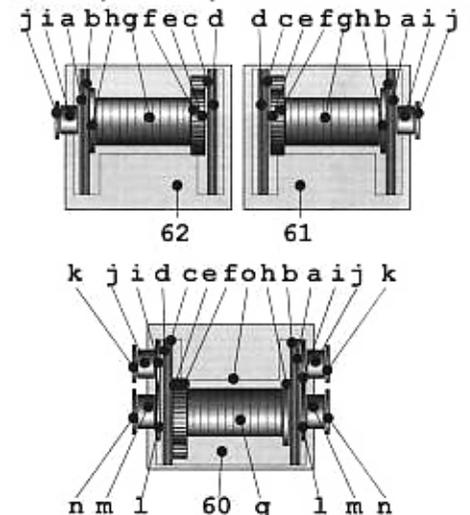
8f. Teile/parts 68-68v



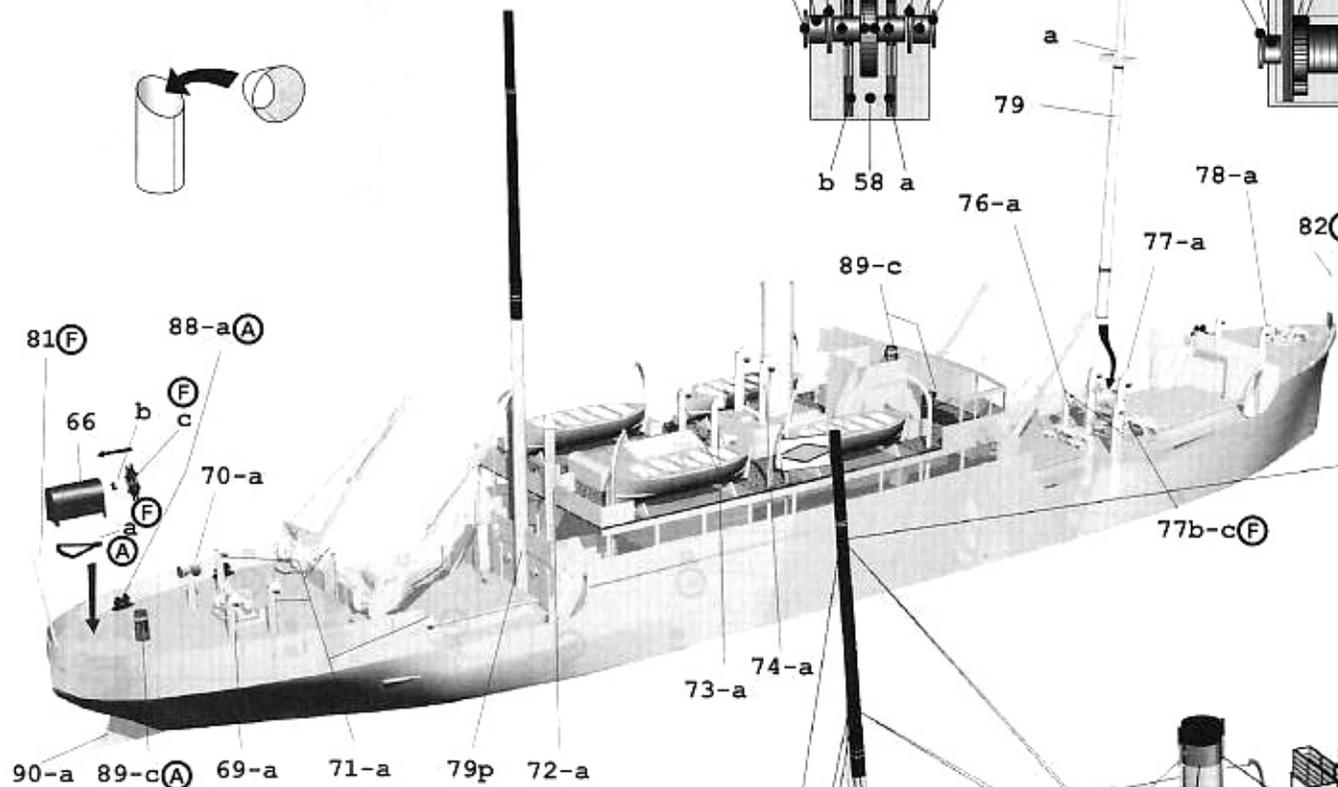
8e. Teile/parts 65-65c



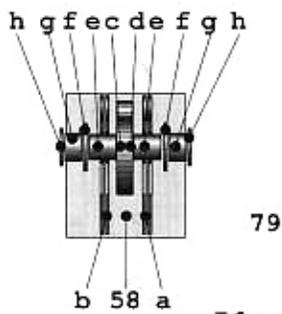
8c. Teile/parts 60-62j



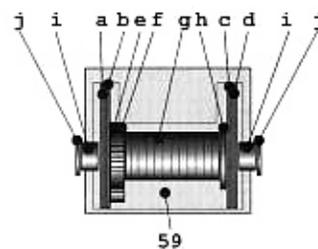
9. Teile/parts 66-66c, 69-74a, 76-79a, 79p, 81-82, 88-90a, Bogen/sheets 1-4



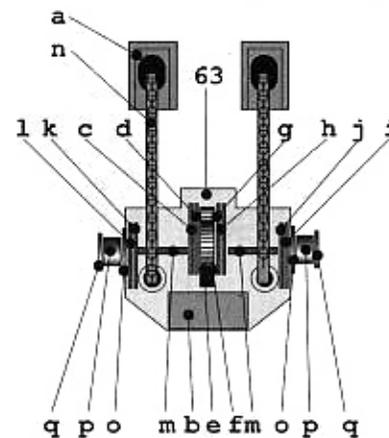
8a. Teile/parts 58-58h



8b. Teile/parts 59-59j



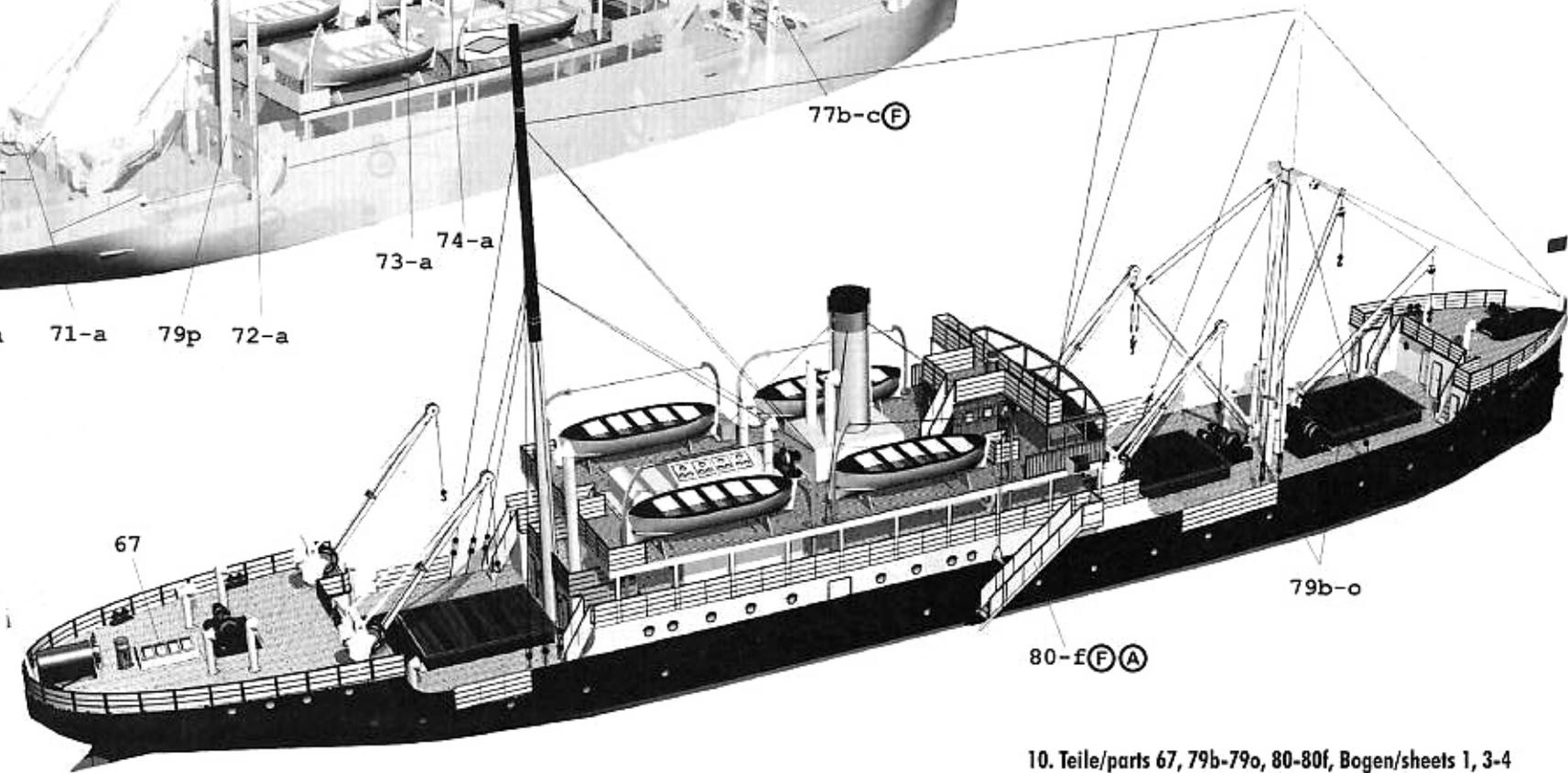
8d. Teile/parts 63-63q



90-a 89-c(A) 69-a 71-a 79p 72-a

80-f(F)(A)

10. Teile/parts 67, 79b-79o, 80-80f, Bogen/sheets 1, 3-4

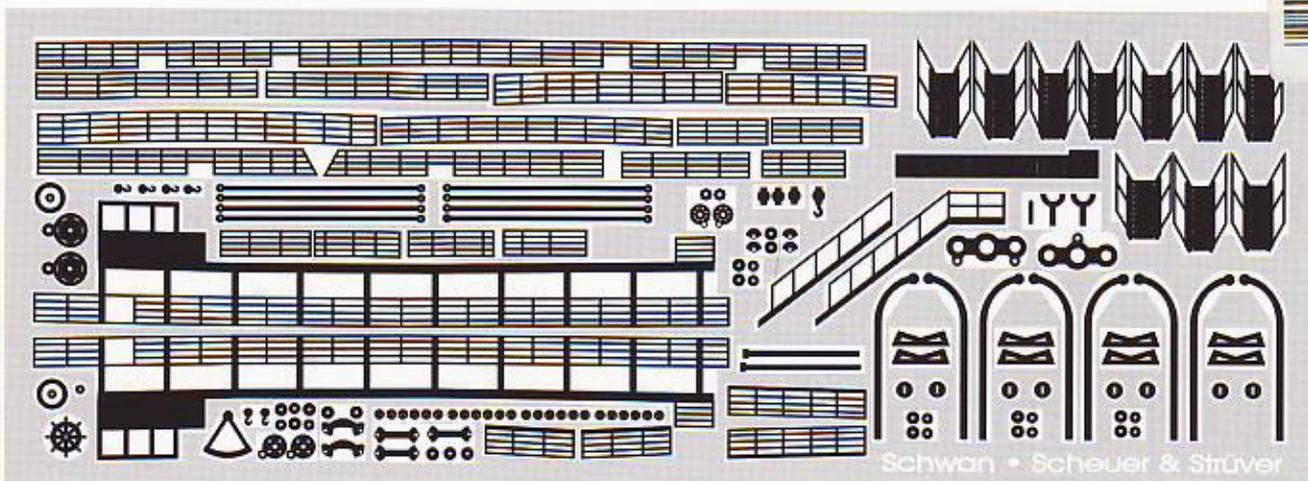




## Fotoätzsatz für den Kombifrachter Schwan

Super Detail Set zum Verfeinern Ihres Kartonmodells. Das Set enthält Reling, Niedergänge, Leitern, Fallreeps, Bootsdavits, Kleinteile für Winden, Kranhaken etc.: 1 Platine, Format 7,2 x 19 cm, Neusilber 0,1 mm, Anleitung in deutsch und englisch, mit 3D-Illustrationen.

Das Titelmodell der Schwan wurde mit diesem Fotoätzsatz gebaut. Er ist separat erhältlich. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder wenden Sie sich direkt an den Hamburger Modellbaubogen Verlag.



## Weitere Modelle aus dem HMV

Im Hamburger Modellbaubogen Verlag sind noch viele andere interessante und anspruchsvolle Schiffsmodelle erschienen. Hier zeigen wir Ihnen eine kleine Auswahl: z. B. das Mehrzweckschiff Mellum.

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem kostenlosen HMV-Verlagsprospekt. Zu fast allen Modellen sind auch Fotoätzsätze erhältlich.



**Mehrzweckschiff Mellum**

Maßstab 1:250 · Länge 28,6 cm  
1.179 Teile · 10 Bogen DIN A4



**Reichspostdampfer Feldmarschall**  
Maßstab 1:250 · Länge 52 cm  
1467 Teile · 16 Bogen DIN A4



**Schnelldampfer Bremen**  
Maßstab 1:250 · Länge 115 cm  
4940 Teile · 44 Bogen DIN A4



**Küstenpanzerschiff Beowulf**  
Maßstab 1:250 · Länge 31,3 cm  
854 Teile · 8 Bogen DIN A4

